

Hygienekonzept für ADAC Steigerwald-Kartrennen/Süddeutscher ADAC Kart Cup am 26./27. September 2020 auf dem Steigerwald-Motodrom in Gerolzhofen

Motorsport ist eine Individual-Sportart, in der Körperkontakte nicht vorgesehen sind. Dadurch wird die Ansteckungsgefahr während der Ausübung des Sports sehr stark reduziert. Zusätzlich tragen die Sportler eine spezielle Schutzausrüstung, bestehend unter anderem aus Helm, Schutzhaube, Handschuhe, Ganz-Körper-Overall.

- Auf dem gesamten Gelände gilt ein Mund- und Nasenschutz.
- Die freien Trainings und das Rennen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit und somit ohne Zuschauer auf dem Gelände statt.
- Teilnehmer werden nur zur Veranstaltung zugelassen mit vorheriger Online-Nennung und schriftlicher Bekanntgabe von Namen, Adresse und Telefonnummer der Fahrer, Mechaniker und deren Begleitperson.
- Den teilnehmenden Fahrern werden die Parzellen 5 x 5 m im Fahrerlager zugewiesen in denen sie die Arbeiten am Kart durchführen können – mit 2,00 m Abstand zum Nächsten.
- Die Sanitäranlagen im Clubgebäude (Damen und Herren) sind mit separaten Waschbecken ausgestattet. Papier-Handtücher und Flüssigseife werden zur Verfügung gestellt. Es darf jeweils nur eine Person eintreten.
Es erfolgt während der Veranstaltung eine mehrmalige Reinigung mit zeitlicher Dokumentation.
Im Fahrerlager 2 werden Dixi –Toiletten aufgestellt. Diese sind ebenfalls entsprechend ausgestattet.
- Die Dokumentenabnahme erfolgt einzeln und findet am Samstag in Einbahnregelung nach Klassen aufgeteilt statt. Auch hier gilt der Mindestabstand und Maskenpflicht für die Teilnehmer.
- Die Fahrerbesprechung findet in schriftlicher Form statt und wird bei der Papierabnahme an die Fahrer überreicht.
- Auf einen offiziellen Aushang wird verzichtet. Die Ergebnisse werden digital an die Fahrer übermittelt.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bei der Dokumentenabnahme, technischer Untersuchung, Siegerehrung, Anhörung ist verpflichtend.

- Die technische Abnahme findet nach Klassen einzeln am TK-Container statt. Hierzu wird der Zugang als Einbahnweg abgegrenzt.
- Nachkontrollen werden im abgesperrten technischen Bereich (Freiluft) mit einem Techniker, Mechaniker und Fahrer stattfinden. Die Auflösung des Parc-Ferme erfolgt einzeln.
- Die Fahrer/Teams sind verpflichtet für ausreichend Einmalhandschuhe, Mundschutz und Desinfektionsmittel zu sorgen.
- Essen und Getränke können im Vereinsheim bzw. am Verkaufsstand beim Pächter gekauft werden. Hier gilt dessen Hygieneverordnung für Gastronomie.
- Am Sonntag dürfen sich nur die von unserem Aufsichtspersonal zugelassenen Fahrer der einzelnen Klassen im Vorstart mit je einer Begleitperson aufhalten. Hier ist Mund- und Nasenschutz Pflicht. Dies gilt auch für das freie Training am Samstag.
- Den Anweisungen unseres Aufsichtspersonals ist strikt Folge zu leisten. Bei Nichteinhalten der Vorschriften erfolgt der Verweis von der Veranstaltung.
- Wohnmobile der Fahrer dürfen nur außerhalb des Kartgeländes abgestellt werden. Auch hier ist der entsprechende Abstand einzuhalten.
- Bei Ankunft auf dem Gelände des Fahrerlagers müssen die Teilnehmer ihre Teilnahmeberechtigung vorweisen und ihm wird seine Parzelle zugewiesen und dokumentiert. Der Abstand auch untereinander in der Parzelle ist mindestens 1,50 m.
- Es wird von uns eine Liste erstellt, in der alle Helfer, Organisatoren und Verantwortliche des Vereins, die sich auf dem Gelände befinden, namentlich und mit Adresse und Telefonnummer eingetragen sind. Die Zeitdauer der Anwesenheit wird dokumentiert.
- Wir weisen alle ausdrücklich darauf hin, dass Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder welche, die Symptome eines Atemwegs-infekts oder erhöhter Temperatur aufweisen, vom Rennwochenende ausgeschlossen sind und unsere Bahnvorschriften, Hygieneanweisung und die gesetzl. Corona-Verordnung zwingend einzuhalten sind.